

# N e u e r s c h e i n u n g

ALFRED FANKHAUSER

## Die Brüder der Flamme

Roman

Ganzleinen N. 8.—, Fr. 10.—

Bestes holzfreies Papier

Auf dem Boden langdauernder politischer Verwirrung, die durch die Armeen der Revolution und Bonapartes ins Berner Gebiet getragen wurden, entstand eine religiöse Volksbewegung von elementarer Triebkraft. Brüder der Flamme nennt sie Fankhauser. Doch nicht einen historischen Roman gestaltet er aus diesem geschichtlichen Stoff. Sein Blick dringt tiefer und erfasst die Wirklichkeit echter Religiosität. Es ist die Geschichte von Menschen, die nichts kennen als ihre Scholle. Nur einer unter ihnen, Glanzmann, trägt die ganze Größe einer unsichtbaren Welt in sich. In großen Visionen schaut er die wachsende Selbsterfleischung und Verirrung der Menschen, bis er der politischen Gewalt erliegt, die er haßt, weil sie ihm die Bedrohung des Menschlichen durch die hereinbrechende Zivilisation verkörpert.

### Fankhauser im Lichte maßgebender Kritik:

Seine Bücher bedeuten ergreifende und erschütternde Wahrheit  
(Bergstadt)

Ungemein stark und lebendig. Wie gebannt läßt man sich mitziehen  
(Karlsruher Tageblatt)

Bücher in Moll, von schönen Akkorden  
(Neue Berner Zeitung)

Seltene und schöne Bücher. Sie leben und fesseln  
(Berliner Tageblatt)

Man muß gestehen, alle diese Kämpfe werden Symbole des Lebenskampfes  
(Neue Zürcher Zeitung)

Gottfried Keller würde an solchen Büchern seine helle Freude gehabt haben  
(Leipziger Neueste Nachrichten)



Vom gleichen Verfasser ist erschienen:

## Vorfrühling

Roman

Halbleinen N. 6.—, Fr. 7.50 / Halbleder N. 12.—, Fr. 15.—

Es ist beglückend, dieses Buch eines wahrhaften Dichters  
(Die schöne Literatur)

40% und Partie 11/10, wenn auf beiliegendem Zettel bis 10. Mai bestellt. Halbleder 35%



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH